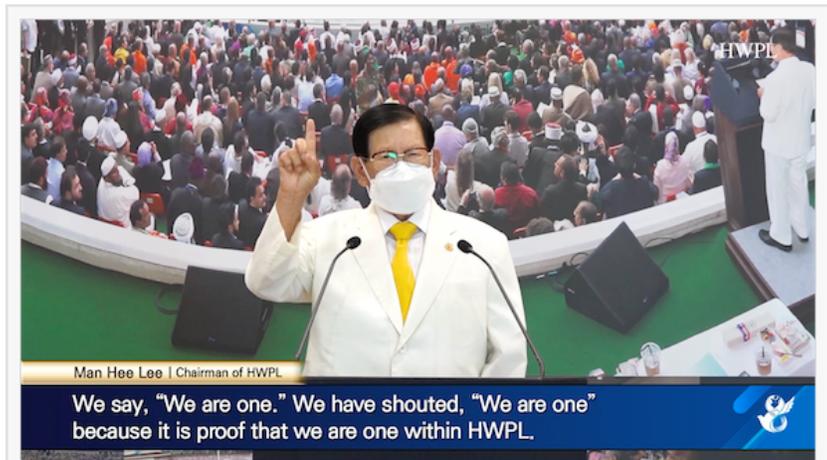


Webkonferenz über weltweite Friedensaktivitäten inmitten der Pandemie

SEOUL, REPUBLIC OF KOREA, May 28, 2021 /EINPresswire.com/ -- Jubiläum von HWPL zur Deklaration des Weltfriedens online veranstaltet und von 3.000 Menschen aus 150 Ländern der Welt besucht. Diese Veranstaltung wird jährlich von der internationalen Friedensorganisation Heavenly Culture, World Peace, Restoration of Light (HWPL) durchgeführt in Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Gruppen, der International Peace Youth Group (IPYG) und der International Women's Peace Group (IWPG).

Mit mehreren internationalen Partnerschaften für friedensfördernde Projekte, die von Jugend- und Frauenorganisationen aus Afrika, Europa und Asien unterstützt wurden, hatte die diesjährige Veranstaltung das Ziel, eine von Bürgern geführte Friedensbewegung und Kooperation zu besprechen. Dadurch soll das Zusammenleben und die Harmonie in der globalen Gemeinschaft gefördert und Herausforderungen zu überwinden werden, die aus Hass, Konflikten, Missverständnissen und mangelnder Kommunikation in der gegenwärtigen Zeit der Pandemie entstehen.

Die Veranstaltung gedachte der Deklaration des Weltfriedens, die am 25. Mai 2013 verkündet wurde. Diese beinhaltet nicht nur die Zusammenarbeit jedes Staates, um ein internationales Gesetz für den Frieden zu etablieren und die Rolle der Medien als Beitrag zur Verbreitung von Informationen über den Frieden, sondern auch eine aktive Friedensbewegung von Jugendlichen und Frauen, die sich von den größten Opfern des Krieges zu den größten Akteuren für den



Vorsitzender Man Hee Lee von HWPL



Frieden in Bildung einpflanzen

Frieden wandeln wollen.

Von dieser Friedensinitiative sagt HWPL, dass Millionen von Bürgern weltweit seit 8 Jahren an der Förderung von Friedensprojekten vor Ort teilgenommen haben, um die Voraussetzungen für den Frieden zu fördern. Dazu gehören Bildung, Hilfsmaßnahmen und Foren, um öffentliche Maßnahmen anzubieten, die den Bedürfnissen der Gemeinschaft entsprechen.



Die Erklärung des Weltfriedens vom 25. Mai 2013

Die Vorsitzende Pacale Isho Warda von der Hammurabi Human Rights Organization (HHRO) im Irak, die von 2004 bis 2005 von der UN als Ministerin für Migration und Vertreibung eingesetzt war, hat in Zusammenarbeit mit der IWPG ein Gesetzesprojekt zur Verhinderung von Gewalt gegen Frauen und Kinder vorgestellt.

In Bezug auf die Bedeutung von Friedensaktivitäten durch Bildung sagte sie: "Wir müssen den Mechanismus erlernen, wie man jeden dazu anleitet, ein Werkzeug des Friedens zu werden, indem man ihn vom Alltag aus stärkt, und zwar manchmal in den einfachsten Dingen des Lebens, angefangen beim persönlichen Frieden mit sich selbst, in der Familie und mit anderen."

Ven. Ashin Htavara, Generalsekretär des All Burmese Monks Representative Committee in Norwegen, der die Safran-Revolution im Jahr 2007 miterlebte, erklärte, dass 3 HWPL-Friedensbibliotheken in Payapon, Myanmar, eingerichtet wurden und dass eine vierte Bibliothek derzeit in Vorbereitung ist

"Es gibt zu wenige Bibliotheken für Kinder in Myanmar. Ich wollte diesen kleinen Kindern Hoffnung geben. In Zukunft wird die Bibliothek Friedenspädagogik, Friedensaktivitäten und Friedenskampagnen durchführen, und wir werden alles tun, was dazu beitragen kann, Frieden zu erreichen", sagte er.

Die Veranstaltung warb auch für die weltweite Beteiligung an Friedensaktivitäten wie der Friedensbaum-Pflanzaktion, die in der Ukraine mit 1.000 Teilnehmern aus 21 Ländern begann. Außerdem wurde für einen friedenspolitischen Vorschlagsdialog zwischen Bürgern und Politikexperten in Mali geworben, wo der jüngste Putsch soziale Unruhen auslöste.

"Wir sind es, die in der heutigen Zeit alles Notwendige tun müssen, um Frieden zu schaffen und zu verhindern, dass unser Planet zerstört wird. Krieg wird nicht durch Worte beendet, sondern durch unsere praktischen Handlungen. Ich glaube, dass dies erreicht werden kann, da jeder in

unserem globalen Lebensraum den Frieden sehen will", betonte Man Hee Lee, der Vorsitzende von HWPL.

D. Hoffmann

HWPL

[email us here](#)

This press release can be viewed online at: <https://www.einpresswire.com/article/542372292>

EIN Presswire's priority is source transparency. We do not allow opaque clients, and our editors try to be careful about weeding out false and misleading content. As a user, if you see something we have missed, please do bring it to our attention. Your help is welcome. EIN Presswire, Everyone's Internet News Presswire™, tries to define some of the boundaries that are reasonable in today's world. Please see our Editorial Guidelines for more information.

© 1995-2021 IPD Group, Inc. All Right Reserved.